



Berufsschullehrerverband
Baden-Württemberg

Pressemitteilung

Der BLV zur PM des Landesschulbeirats vom 27.05.2022 zum Datenschutz an Schulen

- Schulleitungen und Lehrkräfte fühlen sich beim Datenschutz alleingelassen.
- Zertifizierung durch externe Dienstleister muss möglich sein.
- Berufliche Schulen sollten auch die Software einsetzen können, die in Industrie-, Handels-, und Handwerksbetrieben üblich ist.

Stuttgart, den 27. Mai 2022 „Ich teile die Sorge des Landesschulbeirats, dass die Schulen im Bereich der Digitalisierung im Vergleich zu anderen Bundesländern abgehängt werden. Gerade die beruflichen Schulen könnten die großen Verlierer sein. Lehrkräfte und Schulleitungen sind enttäuscht von der fehlenden Unterstützung beim Thema Datenschutz. Konkrete Hilfe vor Ort ist leider nicht in Sicht. Die Fortschritte der letzten Jahre stehen auf dem Spiel“, sagt der BLV-Vorsitzende Thomas Speck heute in Stuttgart.

Zertifizierung für Schulen ermöglichen

Lange schon hätte man den konkreten Einsatz von Lizenzsoftware an ausgewählten Schulen, etwa an IT-Schulen prüfen können. In der Vergangenheit gab es konkrete Angebote beruflicher Schulen, um als Musterschulen ihr ausgefeiltes Nutzungskonzept inklusive MS 365 von externen Sachverständigen zertifizieren zu lassen, vor allem auch im Bereich Datenschutz. Genauso wie sich mittelständische Unternehmen hinsichtlich des Datenschutzes zertifizieren lassen, muss ein solches Verfahren mit externen Dienstleistern auch für berufliche Schulen möglich sein. Die benötigten Gelder muss die Politik bereitstellen. „Unsere Ausbildungsbetriebe erwarten, dass wir Software einsetzen, die in Industrie-, Handels-, und Handwerksbetrieben üblich ist. Zur Erfüllung unseres Bildungsauftrages brauchen wir Open-Source-Produkte und Lizenz-Software. Unsere Schulen müssen beides verwenden können“, fordert der BLV-Vorsitzende abschließend.

Die beruflichen Schulen in Baden-Württemberg unterrichten im laufenden Schuljahr landesweit rund 329.000 Schülerinnen und Schüler. Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg mehr als 10.000 Lehrerinnen und Lehrer und hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

verantwortlich i. S. d. P. Thomas Speck, Oberdorfstr. 7a, 76698 Ubstadt-Weiher // Mobil: 0157 33986784 // Mail: info@blv-bw.de

Ansprechpartnerin Presse in der Geschäftsstelle: Katharina Weik // k.weik@blv-bw.de // Tel +49 711 48 98 37-23

Ein Foto des Vorstandsvorsitzenden Thomas Speck erhalten Sie über folgenden Link: https://blv-bw.de/wp-content/uploads/2020/09/K1024_Speck_Thomas.jpg

Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband)

Schwabstr. 59 ■ 70197 Stuttgart ■ blv-bw.de
info@blv-bw.de ■ Tel: +49 711 489837-0 ■ Fax: -19